

**Freiburger
Nachrichten**

Barocke Geigenklänge

Am Sonntag geht in Greyerz das achte Atelier für Alte Musik zu Ende. Drei Konzerte sind noch zu hören.



GREYERZ Mit dem Nachbau eines Instruments, Konzerten und Vorträgen widmet sich das Atelier für Alte Musik in Greyerz der Wiederentdeckung historischer Instrumente. Dieses Jahr dreht sich alles um die Schweizer Barockgeige im Stil der Alemannischen Schule. Während der ganzen Woche und noch bis Sonntag kann das Publikum im Schloss Greyerz zuschauen, wie unter der Leitung des Geigenbauers Andreas Korczak die Nachbildung einer Bratsche entsteht, wie sie im 17. Jahrhundert in der Alten Eidgenossenschaft gebaut wurde.

Barocke Geigenklänge

Am Sonntag geht in Greyerz das achte Atelier für Alte Musik zu Ende. Drei Konzerte sind noch zu hören.

GREYERZ Mit dem Nachbau eines Instruments, Konzerten und Vorträgen widmet sich das Atelier für Alte Musik in Greyerz der Wiederentdeckung historischer Instrumente. Dieses Jahr dreht sich alles um die Schweizer Barockgeige im Stil der Alemannischen Schule. Während der ganzen Woche und noch bis Sonntag kann das Publikum im Schloss Greyerz zuschauen, wie unter der Leitung des Geigenbauers Andreas Korczak die Nachbildung einer Bratsche entsteht, wie sie im 17. Jahrhundert in der Alten Eidgenossenschaft gebaut wurde.



Geigenbauer Andreas Korczak zeigt, wies geht. Bild Vincent Murith

Atelier in Oberbalm

«Die Alemannische Schule unterscheidet sich stark von der italienischen Bauweise, nicht nur in den sehr schönen Verzierungen», so der Freiburger Musiker und Musikologe Christoph Riedo. Ein Geigenbauer dieser Schule habe seinerzeit ein Atelier in Oberbalm gehabt, und auch in Freiburg seien wohl solche Instrumente gebaut und gespielt worden.

Wie das geklungen haben könnte, erfährt das Publikum in drei Konzerten: Am Freitag und am Samstag geben Hager Hanana, Martin Birnstiel und Bernhard Maurer in zwei Teilen

die sechs Suiten für Violoncello von Johann Sebastian Bach zum Besten. Das Abschlusskonzert vom Sonntag bestreitet das neue Barockensemble Fluidi Montes mit Christoph Riedo, Christoph Rudolf, Michèle Party und Johannes Frisch: mit zwei Violinen und zwei Bratschen im Stile der Alemannischen Schule, gebaut von Andreas Korczak. cs

GREYERZ. Atelier im Schloss: Fr. bis So. 9 bis 18 Uhr. Konzerte in der Kirche: Fr. und Sa. jeweils 20 Uhr (Hanana, Birnstiel, Maurer); So. 17 Uhr (Ensemble Fluidi Montes). Details: www.anselmus.ch.